

Der Verein Naturgarten Egnach blickt zurück: Ein Vereinsjahr im Zeichen des gesunden Bodens

Unsere Gärten pausieren in den Wintermonaten, der Verein Naturgarten Egnach lädt aber auch in der kälteren Zeit zu einer Veranstaltung: Am Sonntag, 10. Dezember, sind alle herzlich eingeladen zu einem Nachmittag mit Glühmost & Märli bei Stefan Studerus in Steinebrunn, Amriswilerstrasse 68. Der Anlass dauert von 14 bis 17 Uhr.

Bereits letzten Dezember hat der Verein Naturgarten Egnach den Anlass Glühmost & Märli durchgeführt. Auf dem Biohof von Heidi und Thomas Nagel in Winden kamen über 50 Erwachsene und Kinder zusammen. Das ganze Vereinsjahr stand unter dem Motto gesunder Boden: Passend dazu hat der Verein einen dreiteiligen Kompostkurs organisiert, der für alle sehr lehrreich war.

Neben dem Kompostkurs trafen sich die Freunde des naturnahen Gärtnerns im März zur Jahresversammlung mit Referat von Stefan Studerus. An einem Setzlings- und Pflanzentausch im Juni konnte mit einem Bodenmikroskop dem Leben im Boden gelauscht werden. Zudem wurden im Vereinsjahr weitere Gärten zertifiziert, die sich an die Kriterien des naturnahen Gärtners halten. Die drei Kernkriterien: Keine Pestizide, keinen synthetischen Dünger und keinen Torf verwenden. Mittlerweile sind bereits 17 Gärten ausgezeichnet. Auch am Neuzuzügerabend war der Verein Naturgarten Egnach vertreten.

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich Naturgärtnerinnen und -gärtner im Café Blumenzauber am Stammtisch. Dazu sind alle eingeladen.

Christa Kamm-Sager